

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 45.

Dresden, am 15. Februar

1900.

Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 15. Februar 1900, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 486—491. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 18, den Entwurf eines Gesetzes über die Abänderung des Gesetzes vom 22. März 1888, die Regelung der Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen auf Grund des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 betr., sowie über die Krankenversicherungspflicht der häuslichen Dienstboten. Absetzung dieses Berathungsgegenstands von der heutigen Tagesordnung und dessen Zurückverweisung mit den Anträgen des Abg. Dr. Schill und Genossen an die Gesetzgebungsdeputation. — Schlußberathung über die mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition: a) des Leipziger Spar- und Bauvereins, Vergebung von Gemeindeareal zu Bauzwecken in Erbpacht, sowie die Gründung einer oder mehrerer Hypothekenbanken betr., und b) des Holzschleifereibesizers Lauckner in Rübenu am Gewährung einer Vergütung für den ihm während des Baues der Rothenthal-Rübenuer Staatsstraße entstandenen geschäftlichen Schaden. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Bodel, Geh. Regierungsrath Dr. Kumpelt, Geh. Finanzrath Haymann und Regierungsrath Dr. Raundorff.

Anwesend 72 Kammermitglieder.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Sch bitte um den Vortrag der Registrande.

(Nr. 486.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des sächsischen Schiffervereins zu Dresden, die Errichtung eines Floßhafens in der Nähe der sächsisch-böhmischen Grenze betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 487.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde beziehentlich Petition der Frau verw. Lange in Döbeln, vermeintliche Ansprüche aus Anlaß eines ihrem inzwischen verstorbenen Ehemanne zugestoßenen Betriebsunfalles betreffend.

Präsident: Es bewendet bei der gedruckt vertheilten Anzeige.

(Nr. 488.) Protokollertract der Ersten Kammer über die Petition des Gustav Bruno Zacharias in Dresden, unklaren Inhalts.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 489.) Protokollertract der Ersten Kammer über die Petition des Stadtgutbesizers Günther in Kirchberg, Brandschädenvergütung betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 490.) Druckemplare einer Petition des Günther von Carlowitz auf Oberschöna, den Entwurf eines Gesetzes über Familienanwartschaften betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 491.) Bericht der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 28 über den Entwurf eines Gesetzes, Abänderungen des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.